

§ 20. **Einteilung der Feminina.**

Bei den weiblichen Hauptwörtern tritt eine scharfe Scheidung zwischen harten und weichen Stämmen ein. Ferner erfordern die Stämme auf harte Zischlaute (die in früherer Zeit meist weich waren) besondere Beachtung. Darnach unterscheiden wir drei Gruppen mit je zwei Unterabteilungen:

I. Gruppe. Endung a:

- a) Stammauslaut harter Konsonant (b, p, w, m, n, l, d, t, g, k, ch, r);
- b) = = Zischlaut (urspr. hart).

II. Gruppe. Endung a:

- a) Stammauslaut weicher Konsonant;
- b) = harter Zischlaut (urspr. weich).

III. Gruppe. Ohne Endung:

- a) Stammauslaut weicher Konsonant;
- b) = harter Zischlaut (urspr. weich).

§ 21. **Zweite Deklination.**

I. Gruppe.

- a) Stammauslaut harter Konf.      b) Stammauslaut harter (urspr. harter) Zischlaut.

Singularis.

N. ryba der Fisch	sotša die Schwester
G. ryby	sotšy
D. rybe	sotše
A. rybu	sotšu
L. rybe	sotše
J. rybu	sotšu

Dualis.

N. rybe	sotše
G. rybowu	sotšowu
D. ryboma	sotšoma
A. rybe	sotše
L. ryboma	sotšoma
J. ryboma	sotšoma